

Christoph Graupner

(* 13. Januar 1683 in Kirchberg im Zwickauer Land/Sachsen; † 10. Mai 1760 in Darmstadt)

Kantate

Jesus ist u. bleibt mein Leben

D-DS Mus ms 420-35

GWV 1107/12¹

RISM ID no. 450005793²

¹ GWV-Nummer gemäß *GWV-Vokalwerke-FH* bzw. *GWV-Vokalwerke-OB-1*; die GWV-Nummern stimmen überein.

² <http://opac.rism.info/search?documentid=450005793>.

Vorbemerkungen

Titel:

Eintragung von	Ort	Eintragung
Graupner	Partitur	Duetto Cant: e Basfo. <i>Jesus ist u. bleibt mein Leben</i>
	Umschlag _{Graupner}	— ³
N. N.	Partitur	—
	Umschlag _{N.N.}	<i>Jesus ist und bleibt mein Leben</i>
<i>Noack</i> ⁴	Seite 38	Jesus ist und bleibt mein Leben.
<i>Katalog</i>	—	Jesus ist u. bleibt mein Leben/Duetto Cant. e Basso/ Fer.3.Nativit.1713.(!)/M.D.1712. (Kopftitel). ⁵
RISM	—	<i>Jesus ist u. bleibt mein Leben Duetto Cant. e Basso Fer. 3. Nativit. 1713. M. D. 1712.</i>

GWV 1107/12:

Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-FH*.
Beschreibung der Kantate siehe *GWV-Vokalwerke-OB-1, S. 303–305*.

Signaturen:

aktuell	alte Signatur(en)
Mus ms 449–35	Umschlag _{Graupner} : — Umschlag _{N.N.} : 145. XXXV; 7312/35.

Zählung:

Partitur	fol. 1 ^r –6 ^v ; alte Zählung(en): Bogen.Seite 1.1 – 3.4 ⁶
Umschlag _{Graupner}	—
Umschlag _{N.N.}	f(6) N. ^{7 8}
Stimmen	— ⁹

Datierungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintrag
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, links	Fer: 3. Nativit. 1713. ¹⁰
		1 ^r , Kopfzeile, rechts	M. D. 1712. ¹¹
	Umschlag _{Graupner}	—	—
N. N.	Umschlag _{N.N.}	—	1712.
<i>Noack</i>	Seite 38	—	XII. 3. Weihn. ¹²
<i>Katalog</i>	—	—	Autograph Dezember 1712.
RISM	—	—	Autograph 1712.

³ Es gibt keinen Umschlag_{Graupner}.

⁴ Quellenangaben in *Kursivschrift* s. **Anhang | Quellen**.

⁵ • „Fer.3.Nativit.1713.(!)/M.D.1712.“: Bei der Datierung „1713“ handelt es sich um einen Schreibfehler Graupners; vgl. auch die Angaben Graupners zum Kompositionsmonat M.D.1712. Siehe auch die Originaldichtung von Lehms für das Kirchenjahr 1712–1713 im **Anhang**.

• „Kopftitel“: Der Titel der Kantate ist in der Kopfzeile der Partitur (1. Seite, fol. 1^r) angegeben.

⁶ 1. Bogen ohne Zählung.

⁷ f(6) N.: Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden 6 folii gezählt. Buchstabe U ungedeutet.

⁸ f(53) N: Eintrag mit Bleistift von fremder Hand; es wurden 53 folii gezählt. Buchstabe N: Sigel des Darmstädter Bibliothekars Johann Elias Niebergall († 1854).

⁹ Keine Stimmen vorhanden. Vgl. die Bemerkung NB: *ist noch nicht ausgeführt*. auf dem Umschlag_{N.N.} unten.

¹⁰ Wegen der Datierung 1713 vgl. die vorangehende Fußnote zu „Fer.3.Nativit.1713.(!)/M.D.1712.“.

¹¹ Datum der Fertigstellung der Kantate.

¹² Angabe bei *Noack, S. 38*: XII. 3. Weihn., d. h. „Dezember [1712], 3. Weihn[achtsfeiertag 1712].“

Anlass (Datum):

3. Weihnachtsfeiertag 1712 (auch St. Johannes–Tag ¹³ ; 27. Dezember 1712)
--

Widmungen:

Eintragung von	Ort	fol.	Eintragung
Graupner	Partitur	1 ^r , Kopfzeile, Mitte	<i>G. D. G.</i> (In Nomine Jesu ¹⁴)
		6 ^v	Soli Deo Gloria

Besetzung:

[Cantata] a	Stimmen	Bezeichnung in der Partitur
2 Corni	1 Cor ₁	Corn: di Selv. 1.
	1 Cor ₂	Corn: di Selv 2. (auch Corn: di Selv. 2.)
2 Hautbois:	1 Ob ₁	Hautb. 1.
	1 Ob ₂	Haut. 2. (auch Hautb. 2.)
2 Violini	VI ₁	Violin 1.
	VI ₂	Violin. 2.
Canto	1 C (Seele)	—
Basfo	1 B (Jesus)	—
Basso Continuo	1 Bc	—

Blattgröße: b x h ≈ 21,5 = cm x 34,5 cm.Die **Stimmen** Cor_{1,2}, Ob_{1,2}, VI_{1,2}; C, B; Bc sind **eingesetzt in**

Stimme \ Satz	1 (Arie)		[Satz 1 da capo]	3 (Rez)		[Satz 1 da capo]	4 (Rez)	5 (Arie)
				a)	b)			
Cor _{1,2}	x		[x]			[x]		
Ob _{1,2}	x		[x]			[x]		
VI _{1,2}								x unis.
C (Seele)	x		[x]		x	[x]		x
B (Jesus)		x		x			x	
Cont	x	x	[x]	x	x	[x]	x	x

Stimme \ Satz	6 _{a,b,...,j} ¹⁵ (Rez)		[Satz 1 da capo]	7 (Rez)	8 (Arie/ Duett)
Cor _{1,2}					x
Ob _{1,2}		[x]			x
VI _{1,2}		[x]			x
C (Seele)	x				x
B (Jesus)	x	[x]		x	x
Cont	x	[x]		x	x

¹³ • Das Fest des heiligen Apostels und Evangelisten Johannes wird in der katholischen und der evangelischen Kirche am 27. Dezember begangen.

• Auch Johannis–Tag..

¹⁴ Mitteilung von Guido Erdmann.

¹⁵ Reihenfolge B (Jesus), C (Seele), B, C, ..., B, C.

Textbuch:

Original:

Lehms 1712–1713, S. 23–25.¹⁶

Titelseite:

Das | singende Lob Gottes | In | Einem | Jahr = Gange
| Andächtiger und Gottgefälliger | Kirch = Music |
Verfertigt | Von | Georg Christian Lehms / P. M. |
und Hochfürstl. Hessen=Darmstädtischen | Bibliothecario. |
[Linie] | Darmstadt/ | Drucks Johann Levin Bach=
mann. | Und zu finden | Bey Johann John/ Buchbinder
neben dem Engel¹⁷. | 1712.

Autor:

Georg Christian Lehms

* 1684 in Liegnitz; † 15. Mai 1717 in Darmstadt.

Deutscher Dichter, Pseudonym *Pallidor*¹⁸.

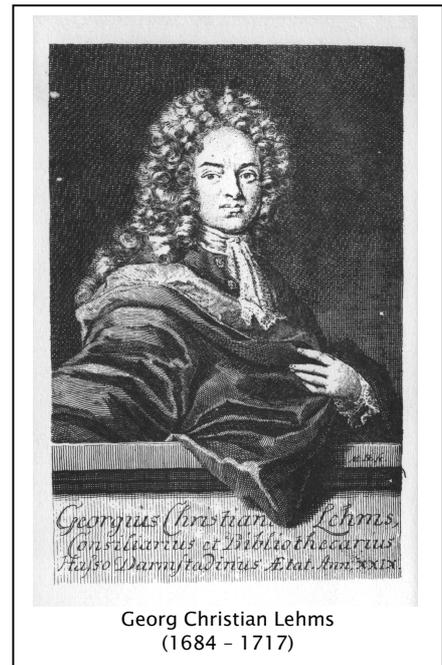
1710: Hofpoet und Hofbibliothekar in Darmstadt.

1713: Zum Fürstlichen Rat ernannt.

Starb an Lungentuberkulose.

Kirchenjahr:

27.11.1712 – 2.12.1713.



Georg Christian Lehms
(1684 – 1717)

Textquellen:

—

Lesungen zum 3. Weihnachtsfeiertag gemäß Perikopenordnung¹⁹:

Epistel: Das Buch Jesus Sirach 15, 1–8:

- 1 Das alles tut nur, wer den Herrn fürchtet; und wer sich an Gottes Wort hält, der findet die Weisheit.
- 2 Und sie wird ihm begegnen wie eine Mutter und wird ihn empfangen wie eine junge Frau.
- 3 Sie reicht ihm die Speise der Einsicht und den Trank der Weisheit.
- 4 Er wird durch sie fest stehen, dass er nicht fällt, und wird sich an sie halten, dass er nicht zuschanden wird.
- 5 Sie wird ihn erhöhen über seine Nächsten und ihm den Mund auftun in der Gemeinde.
- 6 Sie wird ihn krönen mit Freude und Wonne und ihm einen ewigen Namen verleihen.
- 7 Aber die Narren finden die Weisheit nicht, und die Gottlosen können sie nicht entdecken.
- 8 Sie ist weit weg von den Hochmütigen, und die Heuchler wissen nichts von ihr.

Evangelium: Johannesevangelium 21, 15–24²⁰:

- 15 Da sie nun das Mahl gehalten hatten, spricht Jesus zu Simon Petrus: Simon Jona, hast du mich lieber, denn mich diese haben? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, dass ich dich liebhave. Spricht er zu ihm: Weide meine Lämmer!
- 16 Spricht er wider zum andernmal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Er spricht zu ihm: Ja, HERR, du weißt, dass ich dich liebhave. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!
- 17 Spricht er zum drittenmal zu ihm: Simon Jona, hast du mich lieb? Petrus ward traurig, dass er zum drittenmal zu ihm sagte: Hast du mich lieb? und sprach zu ihm: HERR, du weißt alle Dinge, du weißt, dass ich dich liebhave. Spricht Jesus zu ihm: Weide meine Schafe!

¹⁶ Vergleich „Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms“ s. **Anhang**.

¹⁷ **Engel**: eine ehemalige Gattstätte in Darmstadt.

¹⁸ Pallidor: „Geschenk der Pallas Athene“ in

Borell, Winfried von: Georg Christian Lehms, Ein vergessener Barockdichter und Vorkämpfer des Frauenstudiums; Jahrbuch der Schlesischen Friedrich-Wilhelms-Universität zu Breslau 1964 – Band IX, Holzner-Verlag, Würzburg, 1964 (Sonderdruck); Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt 63/4095

¹⁹ • Perikopenordnung nach *GB Darmstadt 1710-Perikopen*.

• Texte nach der *LB 2017*.

²⁰ Im *GWV-Vokalwerke-OB-1*: Jh 21, 15–25.

- 18 Wahrlich, wahrlich ich sage dir: Da du jünger warst, gürtetest du dich selbst und wandeltest, wohin du wolltest; wenn du aber alt wirst, wirst du deine Hände ausstrecken, und ein anderer wird dich gürtend und führen, wohin du nicht willst.
- 19 Das sagte er aber, zu deuten, mit welchem Tode er Gott preisen würde. Und da er das gesagt, spricht er zu ihm: Folge mir nach!
- 20 Petrus aber wandte sich um und sah den Jünger folgen, welchen Jesus liebhatte, der auch an seiner Brust beim Abendessen gelegen war und gesagt hatte: HERR, wer ist's, der dich verrät?
- 21 Da Petrus diesen sah, spricht er zu Jesus: HERR, was soll aber dieser?
- 22 Jesus spricht zu ihm: So ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an? Folge du mir nach!
- 23 Da ging eine Rede aus unter den Brüdern: Dieser Jünger stirbt nicht. Und Jesus sprach nicht zu ihm: »Er stirbt nicht«, sondern: »So ich will, dass er bleibe, bis ich komme, was geht es dich an?«
- 24 Dies ist der Jünger, der von diesen Dingen zeugt und dies geschrieben hat; und wir wissen, dass sein Zeugnis wahrhaftig ist.

Nummerierung:

Die Kantate besteht aus 8 Sätzen. Die im Folgenden vorgenommene Nummerierung (in der Form 1, 2, 3_{a,b}, ..., 6_{a,b,...,j}, 7)²¹ stammt nicht von Graupner, sondern wurde für die vorliegende Textübertragung zur Erleichterung eingeführt.

Satzbezeichnungen:

Die Satzbezeichnungen (*Aria*, *Recitativo*, ...) wurden im Folgenden ggf. ergänzt.

Schreibweisen:

- Graupners originale Schreibweise in der Partitur incl. der von ihm benutzten Abkürzungen werden soweit wie möglich beibehalten, wobei i. d. R. stets jene übernommen wird, die Graupner beim erstmaligen Auftreten verwendet.
- Wesentliche Text-Abweichungen zwischen der Partitur und den Singstimmen werden angegeben.
- Die zu Graupners Zeiten in einem handschriftlichen Text „übliche“ Schreibweise des Buchstaben *u*: *ü* statt *u* (Beispiele: *eüre* statt *eure* oder *verleümden* statt *verleunden*) wird von Graupner in der Partitur i. d. R. nicht verwendet, sondern nur in den Stimmen der Sänger. Daher wird bei der 3. Spalte des Kapitels **Kantatentext** (Überschrift *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur*, s. u.) Graupners Schreibweise in der Partitur (im Beispiel: *eure* oder *verleunden*) beibehalten.
- Die Schreibweise für den Buchstaben *y*: *ÿ* statt *y* ist uneinheitlich; z. B. schreibt Graupner sowohl *ÿeßd* als auch *ÿeßd*.
- Falls Graupner bei einem Bezug auf Gott, Christus oder den Heiligen Geist Großschreibung verwendet, wird diese übernommen (z. B. „Gott, Er schenkt uns Seine Gnade“ statt „Gott, er schenkt uns seine Gnade“); allerdings ist speziell in der Graupnerschen Handschrift der Unterschied zwischen dem Buchstaben „D“ und „d“ des Öfteren nicht eindeutig festzustellen („Gott, Du schenkst uns Deine Gnade“ oder „Gott, du schenkst uns deine Gnade“?).

Textwiederholungen:

Bei der Textübertragung wurde auf Textwiederholungen verzichtet.
(Statt „Sollt ich dich nicht, sollt ich dich nicht, geliebter Jesu, lieben ...“
nur „Sollt ich dich nicht, geliebter Jesu, lieben ...“
usw.)

Verwendete Fonts:

- Für den *Originaltext in der Breitkopf-Fraktur* wurde der Font *Œ Breitkopf*,
- für den *Originaltext in der Garamond Antiqua* der Font *F Garamond* und
- für den „Text in moderner Schreibweise“ der Font *Lucida Sans Unicode90* verwendet. Alle drei wurden freundlicherweise von Herrn Markwart Lindenthal zur Verfügung gestellt und sind erhältlich bei

²¹ • Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-FH*: 7 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 7.
• Zählung der Sätze im *GWV-Vokalwerke-OB-1*: 8 Sätze, Nummerierung in der Form 1, 2, ..., 8.

Markwart Lindenthal
Dipl.-Ing., Freischaffender Architekt
Bergstraße 1 Hirtenhaus
D-34305 Kirchberg
e-Mail: markwart@lindenthal.com
Website: www.fraktur.de

- Ferner wurde der Font **DS-Alt-Schwabacher** verwendet; er wird vertrieben durch Gerda Delbanco
Postfach 1110
D-26189 Ahlhorn
e-Mail: delbanco.frakturschriften@t-online.de
Website: www.fraktur.com

Hinweise:

- **Link zur ULB DA**²²: <http://tudigit.ulb.tu-darmstadt.de/show/Mus-Ms-420-35>.
URN: urn:nbn:de:tuda-tudigit-30031.
 - **Link zur DNB**²³: <http://d-nb.info/gnd/1147590575>.
 - **Datum der Links**: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich (Versionsdatum s. u. im Anschluss an den Kantatentext).
 - **Abschrift(en)**:
Abschrift des Satzes 5 (Arie *Sollt' ich dich nicht*)²⁴ durch Johann Friedrich von Uffenbach:
*Der genesenen Vernunft. Zufällige Gedancken über alle Sonn- und Festägliche Evangelia in einem harmonischen Jahrgange verfaßet ... in müßigen Stunden zu einer HausAndacht in Music gebracht von Joh: Frid: von Uffenbach, Manuskript, Teil II, Bl. 1041 – 105b; Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 2° Bibl. Uff. 563 Rara.*²⁵
 - **Veraltete Wörter und Wendungen**:
Lehms verwendet an manchen Stellen Wörter oder Wendungen, die veraltet und damit u. U. nur schwer verständlich sind. Es wird versucht, solche Ausdrücke in Fußnoten zu erläutern (Kennzeichnung „alt.“ [= veraltet] oder „dicht.“ [= dichterische Wendung]), jedoch ohne Berücksichtigung des Metrums der Dichtung.
 - **Weitere kirchliche Aufführung(en)**:
Nicht bekannt.
 - **will** oder **werd** in Satz 8 (*Ach, wie will ich dich umfassen* ↔ *Ach, wie werd ich dich umfassen*):
Im Originaltext von Lehms (s. Anhang) sowie im Satz 8, T. 12 und T. 15 lautet der Text der Zeile₁: *Ach, wie will ich dich umfassen*;
in den T. 20, 21 und 23 ändert Graupner jedoch den Text ab in Zeile₁: *Ach, wie werd ich dich umfassen*.
 - Die einfachste Erklärung: Graupner hat sich verschrieben.
 - Zumindest theoretisch denkbar ist jedoch auch, dass Graupner die Änderung bewusst vornahm, um die Häufung des Wortes *will* abzumildern. Der Originaltext von Lehms lautet nämlich in Zeile₁: *Ach, wie will ich dich umfassen ...*
Zeile₃: *da will ich dein Leid versüßen ...*
Allerdings erhebt sich dann die Frage, warum Graupner nicht einfacher z. B. den Text von Zeile₃ abgeändert hat:
in Zeile₃ *da werd ich dein Leid versüßen ...*
- Die Annahme, Graupner habe die Textänderung bewusst vorgenommen, ist daher unwahrscheinlich: Graupner hat sich verschrieben.

²² ULB DA: Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.

²³ DNB: Deutsche Nationalbibliothek.

²⁴ Von Uffenbach änderte den Lehmschen Text ab in: Gib mir den Trost, du Vater der Gnaden. [vgl. *GWV-Vokalwerke-OB-1*]

²⁵ • http://telemann.info/images/stories/telemann_am_main/tam_1.pdf;
• *GWV-Vokalwerke-OB-1*.

- **Komposition(en) mit demselben oder ähnlichem Titel von anderen Komponisten** (ohne Anspruch auf Vollständigkeit):
 - **Gobel, Martin:**
Jesus ist und bleibt mein Leben
 für S, A, T, B.
 [s.n., s.l.; 17.-18. Jhd?; Abschrift]
 RISM ID no.: 806042084
 - **Anonymus:**
Jesus ist und bleibt mein Leben
 verschiedene Besetzungen (s. RISM)
- Die Transkription entstand in Zusammenarbeit mit dem **Concertino Barocco – Fachverlag für Barockmusik** (Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†]), der sich die praxisgerechte Edition bisher nicht veröffentlichter Werke von Barockkomponisten in Verbindung mit exakter musikwissenschaftlicher Ausarbeitung zum Ziel gesetzt hat, wobei der Schwerpunkt auf der Musik von Christoph Graupner liegt.²⁶
- **Veröffentlichungen:**
 - Christoph Graupner.
 Kantate *Jesus ist und bleibt mein Leben*
 zum 3. Weihnachtsfeiertag
 für Soli (SB), 2 Oboen, 2 Hörner, 2 Violinen, Bc.
 Musikverlag Concertino Barocco (Kempten, Dr. Paul-Gerhard Valeske, Hrsg. [†])
 CBV-10-12-35-A: Urtext-Partitur
 B: Studien-Partitur
 C: Continuo-Partitur (in Vorb.)
 D: Dirigier-Partitur
 S: Stimmensatz
 Cont: Continuo (in Vorb.)

 Link: <http://www.concertinobarocco.de/impresum.htm>.
 - Christoph Graupner.
 Kantate *Jesus ist und bleibt mein Leben*
 Partitur bei Garri Editions.
 Alejandro Garri und Kent Carlson.
 Frankfurt a. M., 2006.
 Garri Editions 274 (Serie Canti di cielo; 84).
 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus 8107.
 - Christoph Graupner.
 Kantate *Jesus ist und bleibt mein Leben*
 Unvollständige Partitur-Abschrift von Friedrich Noack in
 Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, Mus ms 1720.

²⁶ Kontakt: www.concertinobarocco.de, E-Mail: mail@concertinobarocco.de.

Kantatentext

Mus ms 420-35	fol.	Originaltext in der Breitkopf- <i>Fraktur</i>	Originaltext in der Garamond Antiqua	Text in moderner Schreibweise
1	1 ^r	Aria ²⁷ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Seele</i> : ²⁸ <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben, dem ich mich allein ergeben.	Aria (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Seele</i> : <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben, dem ich mich allein ergeben.	Arie (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Seele</i> : <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben, dem ich mich allein ergeben.
2	1 ^v	Recitativo secco (<i>B</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : So liebstu mich von ganzem Herzen u. wilst in allen Schmerzen, nur mir allein ergeben seyn ?	Recitativo secco (<i>B</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : So liebstu mich von ganzem Hertzen u. wilst in allen Schmerzen, nur mir allein ergeben seyn ?	Secco-Rezitativ (<i>B</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : So liebst du mich von ganzem Herzen, und willst in allen Schmerzen nur mir allein ergeben sein?
[Satz 1 d.c.]	1 ^r	<i>Seele</i> : <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	<i>Seele</i> : <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	Arie (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} ; <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Seele</i> : <i>Jesus</i> ist und bleibt mein Leben p da capo.
3a)	1 ^v	Recitativo secco (<i>B</i> , <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : Wie aber, wenn dich Creutz u. Leydten drückte, ja selbst der Todt bey dießer höchsten Noth dich in das Grab zur Ruhe schickte ?	Recitativo secco (<i>B</i> , <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : Wie aber, wenn dich Creutz u. Leydten drückte, ja selbst der Todt bey dießer höchsten Noth dich in das Grab zur Ruhe schickte ?	Secco-Rezitativ (<i>B</i> , <i>C</i> ; <i>Bc</i>) <i>Jesus</i> : Wie aber, wenn dich Kreuz und Leiden drückte, ja, selbst der Tod bei dieser höchsten Not dich in das Grab zur Ruhe schickte?
3b)	1 ^v	<i>Seele</i> : So ließ ich mir mit innigstem Ergötzen diß auf mein Grab Mahl setzen.	<i>Seele</i> : So ließ ich mir mit innigstem Ergötzen diß auf mein Grab Mahl setzen.	<i>Seele</i> : So ließ ich mir mit innigstem Ergötzen dies auf mein Grabmal setzen:

²⁷ • Bezeichnung bei Lehms (s. Anhang): Ariofo.

• Besetzungsangaben Graupners (jeweils über der Notennlinie): Corn: di Selv. 1. | Corn: di Selv. 2. | Hautb. 1. | Haut. 2.

²⁸ Angabe *Seele* bzw. *Jesus* bei Lehms.

[Satz 1 d.c.]	2 ^r	<i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	<i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	<i>Arie (Cor_{1,2}, Ob_{1,2}; C; Bc)</i> <i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p da capo.
4	2 ^r	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> O Seele, dieße Triebe vergelt ich mit der höchsten Liebe.	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> O Seele, dieße Triebe vergelt ich mit der höchsten Liebe.	Secco-Rezitativ (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> O Seele, diese Triebe vergelt' ich mit der höchsten Liebe.
5	2 ^r	Aria ²⁹ (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}³⁰; C; Bc</i>) <i>Seele:</i> Solt ich dich nicht ³¹ , geliebter Jesu lieben, da doch dein Herß an meinem Herßen klebt ? ☺ Ach ! Todt u. Grufft soll mich nicht von dir reißen, du solst mein Trost, mein Gott, mein Jesus heißen, mein Jesus der mir stets im Herßen lebt. Da Capo	Aria (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; C; Bc</i>) <i>Seele:</i> Solt ich dich nicht, geliebter Jesu lieben, da doch dein Hertz an meinem Herten klebt ? ☺ Ach ! Todt u. Grufft soll mich nicht von dir reißen, du solst mein Trost, mein Gott, mein Jesus heißen, mein Jesus der mir stets im Herten lebt. Da Capo	Arie (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; C; Bc</i>) <i>Seele:</i> Sollt' ich dich nicht, geliebter Jesu, lieben, da doch dein Herz an meinem Herzen klebt ? ☺ Ach ! Tod und Gruft soll mich nicht von dir reißen, du sollst mein Trost, mein Gott, mein Jesus heißen, mein Jesus, der mir stets im Herzen lebt. da capo
6a)	3 ^r	Recitativo secco (<i>B und C im Wechsel; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Die Worte gehn dir iht von Herßen, doch weiß dir dieße Babels Welt verdante Wollust=Stricke stellt, wirstu ³⁴ doch wieder mit ihr scherßen.	Recitativo secco (<i>B und C im Wechsel; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Die Worte gehn dir itzt von Herten, doch weiß dir dieße Babels Welt verdante Wollust-Stricke stellt, wirstu doch wieder mit ihr scherzen.	Secco-Rezitativ (<i>B und C im Wechsel; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Die Worte geh'n dir itzt ³² von Herzen, doch wenn dir diese Babels-Welt ³³ verdammte Wollust-Stricke stellt, wirst du doch wieder mit ihr scherzen.

²⁹ Spielanweisung Graupners: Violin. e Hautb: Unifon:

³⁰ Ob_{1,2} mit Vl_{1,2} unisono.

³¹ Schreibweise auch *ist*; *ist* = Abbriviatu für nicht [Grun, S. 262].

³² „itzt“ (alt.): „jetzt“:

³³ „Babel“: hier im Sinne von einem Ort des Lasters, der Verworfenheit verwendet; vgl. „Sündenbabel“.

³⁴ *wirstu*: abkürzende Schreibweise für *wirft du*.

6b)	3 ^r	<i>Seele:</i> Mein, liebster Jesu, nein ich will des Todtes eher seyn, als Welt u. Wollust lieben, dich aber so betrüben.	<i>Seele:</i> Nein, liebster Jesu, nein ich will des Todtes eher feyn, als Welt u. Wollust lieben, dich aber so betrüben.	<i>Seele:</i> Nein, liebster Jesu, nein, ich will des Todes eher sein, als Welt und Wollust lieben, dich aber so betrüben.
6c)	3 ^r	<i>Jesus:</i> Die Wollust schleicht ganz lieblich ein ;	<i>Jesus:</i> Die Wollust schleicht ganz lieblich ein ;	<i>Jesus:</i> Die Wollust schleicht ganz lieblich ein.
6d)	3 ^r	<i>Seele:</i> doch nicht in meine Brust ;	<i>Seele:</i> doch nicht in meine Brust ;	<i>Seele:</i> Doch nicht in meine Brust.
6e)	3 ^r	<i>Jesus:</i> Sie gibt vor Ach nur Schmerz ³⁵ , vor Leydt nur süße Lust.	<i>Jesus:</i> Sie gibt vor Ach nur Schmerz, vor Leydt nur süße Lust.	<i>Jesus:</i> Sie gibt vor ³⁶ Ach nur Scherz ³⁷ , vor Leid nur süße Lust.
6f)	3 ^r	<i>Seele:</i> Am Ende folget doch als den die Höllens Pein.	<i>Seele:</i> Am Ende folget doch als den die Höllens Pein.	<i>Seele:</i> Am Ende folget doch alsdenn ³⁸ die Höllenspein.
6g)	3 ^r	<i>Jesus:</i> So liebstu mich ?	<i>Jesus:</i> So liebstu mich ?	<i>Jesus:</i> So liebst du mich?
6h)	3 ^r	<i>Seele:</i> ja ja ich liebe dich.	<i>Seele:</i> ja ja ich liebe dich.	<i>Seele:</i> Ja, ja, ich liebe dich.
6i)	3 ^r	<i>Jesus:</i> So liebstu mich ?	<i>Jesus:</i> So liebstu mich ?	<i>Jesus:</i> So liebst du mich?
6j)	3 ^r	<i>Seele:</i> ja ja ja ja ich liebe dich.	<i>Seele:</i> ja ja ja ja ich liebe dich.	<i>Seele:</i> Ja, ja, ja, ja, ich liebe dich.
[Satz 1 d.c.]	3 ^r	<i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	<i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.	<i>Arie (Cor_{1,2}, Ob_{1,2}; C; Bc)</i> <i>Seele:</i> Jesus ist und bleibt mein Leben p da capo.
7	3 ^r	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Wohlán, so soll des Himmels Sonnenschein, auch einst dafür dein Erbtheil seyn.	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Wohlán, so soll des Himmels Sonnenschein, auch einst dafür dein Erbtheil feyn.	Secco-Rezitatív (<i>B; Bc</i>) <i>Jesus:</i> Wohlán, so soll des Himmels Sonnenschein auch einst dafür dein Erbteil sein.
Besetzung Graupners:	Segue l' Aria a 2. Con tutti li Stroment:			

³⁵ Partitur, T. 16, Schreibfehler (sinnentstellend): Schmerz statt Scherz;

Originaltext (s. Anhang): Scherz.

³⁶ „vor“ (alt.): „für“.

³⁷ Vgl. vorangehende Fußnote.

³⁸ „alsdenn“ (alt.): „alsdann“.

8	3 ^v	Aria ³⁹ (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} ; <i>C</i> und <i>B</i> im Wechsel oder zusammen; <i>Bc</i>)		Aria (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} ; <i>C</i> und <i>B</i> im Wechsel oder zusammen; <i>Bc</i>)		Aria (<i>Cor</i> _{1,2} , <i>Ob</i> _{1,2} , <i>VI</i> _{1,2} ; <i>C</i> und <i>B</i> im Wechsel oder zusammen; <i>Bc</i>)	
		Jesus: Seele:	Ach wie will ⁴⁰ ich dich umfassen	Jesus: Seele:	Ach wie will ich dich umfassen	Jesus: Seele:	Ach, wie will ⁴¹ ich dich umfassen,
		Jesus: Seele:	weñ dir Gott die Crone reicht. ☺	Jesus: Seele:	weñ dir Gott die Crone reicht. ☺	Jesus: Seele:	wenn dir Gott die Krone reicht. ☺
		Jesus: Seele:	da will ich dein Leid verfüßen	Jesus: Seele:	da will ich dein Leid verfüßen	Jesus: Seele:	Da will ich dein Leid versüßen
		Jesus: Seele:	und dein herbes Ach beschließen	Jesus: Seele:	und dein herbes Ach beschließen	Jesus: Seele:	und dein herbes Ach beschließen,
		Jesus: Seele:	das erst in dem Todte weicht.	Jesus: Seele:	das erst in dem Todte weicht.	Jesus: Seele:	das erst in dem Tode weicht.
		Da Capo		Da Capo		da capo	
—	6 ^v	Soli Deo Gloria.		Soli Deo Gloria		Soli Deo Gloria	

Transkription und ©: Dr. Bernhard Schmitt.

Version/Datum: V-01/06.02.2017.

V-02/16.03.2018. Ergänzungen.

Datum der Links: Wenn nicht anders angegeben, ist das Download-Datum der Internet-Links (in der Form [dd.mm.jjjj]) mit dem Versionsdatum gleich.

³⁹ • Bezeichnung bei Lehms (s. Anhang) : à 2.

• Besetzungsangaben Graupners (jeweils über der Notenlinie): Corn: di Selv .1. | Corn: di Selv. 2. | Hautb. 1 | Hautb. 2. | Violin 1. | Violin. 2.

⁴⁰ Partitur, T. 12, 15: **will**;

T. 20, 21, 33: **werd**;

⁴¹ Vgl. vorangehende Fußnote sowie die Anmerkungen im Abschnitt **Vorbemerkungen > Hinweise > will** oder **werd** in Satz 8 (s. o.).

Anhang

Originaltext von Lehms⁴²

<p>Das singende Lob Gottes In Einem Fabr. - Bange Andächtiger und Gottgefälliger Kirch - Music Verfertigt Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen - Darmstädtischen Bibliothecario. Darmstadt/ Druckts Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann Jopp / Buchbinder neben dem Eng 1 7 1 2.</p>	<p>23</p> <p>Müssen jene zaghaft seyn/ Und ein milerere spühren. D. C.</p> <p>So kennet der Herr nur den Gerechten Weg Und bähnet ihn mit Himmels - Rosen: Ihr Land ist ein beglücktes Gosen Ihr Todes - Steg ein Lebens - Steg. Doch dieser Weg vergeht/ Wo ein verrückter Spötter steht/ Und wird sich auff den Sünden - Brücken Selbst in die Hölle rücken.</p> <p>Laß mich / o gerechter Gott/ Auch als ein Gerechter sterben. Schrey mir nur beständig zu/ Ich verhelffe dir zur Ruh/ Wo wir Cron und Scepter erben. D. C.</p> <hr/> <p>Am St. Johannis - Tage. Jesus / Seele. Arioso.</p> <p>Seele. Jesus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.</p> <p>Je. So liebst du mich von gangem Herzen Und wilst in allen Schmerzen Nur mir allein Ergeben seyn?</p> <p>Seele. Jesus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.</p> <p>Je. Wie aber / wenn dich Kreuz und Leiden drückte / Ja selbst der Tod Bei dieser höchsten Noth Dich in das Grab zur Ruhe schickte? B 4 Seele.</p>
<p>Lehms 1712-1713 Titelseite</p>	<p>Lehms 1712-1713 Seite 23</p>

⁴² Lehms 1712-1713.

Seele. So lieb ich mir mit innigstem Ergötzen
Dir auff mein Grabmaßl setzen.

Jesus ist und bleibt mein Leben/
Dem ich mich allein ergeben.

Jesus. O Seele/ diese Triebe
Vergest ich mit der höchsten Liebe.

Seele. Solt ich dich nicht geliebter Jesu
lieben /

Da doch dein Herz an meinem Herzen
klebt?

Ach! Tod und Gruft soll mich nicht von
dir reißen /

Du solst mein Trost/ mein Gott / mein
Jesus heißen /

Mein Jesus / der mir stets im Herzen
lebt. D. C.

Jesus. Die Worte gehn dir igt von Herzen/
Doch wenn dir diese Babels. Welt
Verdammte Wollusts. Stricke stellt/
Wirft du doch wieder mit ihr scherzen.

Seele. Nein/ liebster Jesu/ nein/
Ich will des Todes eher sehn/
Als Welt und Wollust lieben/
Dich aber so betrüben.

Jesus. Die Wollust schleicht gang lieblich ein.

Seele. Doch nicht in meine Brust.

Jesus. Sie giebt vor ach nur Scherz/ vor Leid nur
süße Lust.

Seele. Am Ende solget doch alsdenn die Höllen-
Fein

Jesus. So liebst du mich?

Seele. Ja ja ich liebe dich.

Jesus ist und bleibt mein Leben
Dem ich mich allein ergeben.

Jesus.

Jesus. Wolan! so soll des Himmels. Sonnen-
schein/
Auch einst dafür dein Erbtheil seyn.

a. 2.

Ach! wie will ich dich umfassen.

Jes. Wenn { dir } Gott die Krone reichet.
Seele. Wenn { mir }

Da will ich { dein } Leid versüßen/
{ mein }

Und { dein } herbes Ach beschlüssen/
{ mein }

a. 2. Das erst in dem Tode weicht. D. C.

Am neuen Jahrs. Tage.

psalm. 122. vers. 6. 7.

Wünschet Jerusalem Glück! es müße wohlge-
hen denen/ die dich lieben. Es müße Friede seyn
inwendig in deinen Mauern/ und Glück in deinen
Wallästen.

Mein Herz freuet sich /

Daß ich

Des höchsten Zion noch in vollem Glor. finde.

Ach! wie wohl hat Gott gethan!

Noth und Elend ist verschwunden/
Und die neuen Jahrs Stunden

Sprechen uns nur Segen zu:

Liebster Gott/ laß uns in Ruh/
Segne Fürsten/ segne Glieder!

So spricht unsre Seele wieder;

Ach! wie wohl hat Gott gethan!

B 5

Wir

Vergleich

Von Graupner vertonter Text ↔ Originaltext von Lehms

Nr.	Von Graupner vertonter Text	↔	Originaltext von Lehms ⁴³
			Am St. Johannis-Tage.
			JEsus/ Seele.
1	Aria (<i>Cor_{1,2}, Ob_{1,2}; C; Bc</i>)		Ariofo.
	Seele: JEsus ist und bleibt mein Leben, dem ich mich allein ergeben.		Seele. JEsus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.
2	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)		
	Jesus: So liebstu mich von ganzem Herzen u. wilst in allen Schmerzen, nur mir allein ergeben seyn ?		JEs. So liebstu mich von ganzem Herzen Und wilst in allen Schmerzen Nur mir allein Ergeben seyn ?
(1)	JEsus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.		Seele. JEsus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.
3a)	Recitativo secco (<i>B, C; Bc</i>)		
	Jesus: Wie aber, wenn dich Creutz u. Leydten drückte, ja selbst der Todt bey dieser höchsten Noth dich in das Grab zur Ruhe schickte ?		JEs. Wie aber/ wenn dich Creutz und Leiden drückte/ Ja selbst der Todt Bey dieser höchsten Noth Dich in das Grab zur Ruhe schickte ?
3b)	Seele: So ließ ich mir mit innigstem Ergötzen dich auf mein Grab Mahl setzen.		Seele. So ließ ich mir mit innigstem Ergötzen Dich auff mein Grabmahl setzen.
(1)	JEsus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.		JEsus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.
4	Recitativo secco (<i>B; Bc</i>)		
	Jesus: O Seele, diese Triebe vergelt ich mit der höchsten Liebe.		JEsus. O Seele/ diese Triebe Vergelt ich mit der höchsten Liebe.
5	Aria (<i>Ob_{1,2}, Vl_{1,2}; C; Bc</i>)		
	Seele: Solt ich dich nicht, geliebter Jesu lieben, da doch dein Herz an meinem Herzen klebt ? ☺		Seele. Solt ich dich nicht geliebter JEsu lieben/ Da doch dein Herz an meinem Herzen klebt ?
	Ach ! Todt u. Grufft soll mich nicht von dir reißen, du solst mein Trost, mein Gott, mein Jesus heißen, mein Jesus der mir stets im Herzen lebt.		Ach ! Tod und Grufft soll mich nicht von dir reißen/ Du solst mein Trost/ mein Gott/ mein JEsus heißen/ Mein JEsus/ der mir stets im Herzen lebt. D. C.
	Da Capo		

⁴³ Lehms 1712–1713.

6a)	Recitativo secco (B, C; BC)			
	Jesus:	Die Worte gehn dir ißt von Herzen, doch weiß dir diese Babels Welt verdammte Wollust =Stricke stellt, wirstu doch wieder mit ihr scherzen.	↔	Jesus. Die Worte gehn dir ißt von Herzen/ Doch wenn dir diese Babels=Welt Verdammte Wollusts =Stricke stellt/ Wirst du doch wieder mit ihr scherzen.
6b)	Seele:	Nein, liebster Jesu, nein ich will des Todtes eher sehn, als Welt u. Wollust lieben, dich aber so betrüben.		Seele. Nein/ liebster Jesu/ nein/ Ich will des Todes eher sehn/ Als Welt und Wollust lieben/ Dich aber so betrüben.
6c)	Jesus:	Die Wollust schleicht ganz lieblich ein ;		Jesus. Die Wollust schleicht ganz lieblich ein.
6d)	Seele:	doch nicht in meine Brust ;		Seele. Doch nicht in meine Brust.
6e)	Jesus:	Sie gibt vor Ach nur Schmerz , vor Leid nur süße Lust.	↔	Jesus. Sie giebt vor ach nur Scherz / vor Leid nur süße Lust.
6f)	Seele:	Am Ende folget doch als den die Höllens Pein.		Seele. Am Ende folget doch alsdenn die Höllens=Pein.
6g)	Jesus:	So liebstu mich ?		Jesus. So liebstu mich ?
6h)	Seele:	ja ja ich liebe dich.		Seele. Ja ja ich liebe dich.
6i)	Jesus:	So liebstu mich ?		—
6j)	Seele:	ja ja ja ja ich liebe dich.		—
(1)	Jesus ist und bleibt mein Leben p Da Capo.			Seele. Jesus ist und bleibt mein Leben/ Dem ich mich allein ergeben.
7	Recitativo secco (B; BC)			
	Jesus:	Wohlan, so soll des Himmels Sonnenschein, auch einst dafür dein Erbtheil seyn.		Jesus. Wolan/ so soll des Himmels=Sonnenschein/ Auch einst dafür dein Erbtheil seyn.
8	Aria (Cor _{1,2} , Ob _{1,2} , Vl _{1,2} ; C, B; BC)			à 2.
	Jesus:	Ach wie will ich dich umfassen		Ach wie will ich dich umfassen
	Seele:			
	Jesus:	weñ dir Gott die Krone reicht. ☺	Jes.	Wenn dir Gott die Krone reicht.
	Seele:		Seel.	
	Jesus:	da will ich dein Leid versüßen		Da will ich dein Leid versüßen/ mein
	Seele:			
	Jesus:	und dein herbes Ach beschlüssen		Und dein herbes Ach beschlüssen/ mein
	Seele:			
	Jesus:	das erst in dem Todte weicht.	à 2.	Das erst in dem Tode weicht. D. C.
	Seele:			
	Da Capo			
—	Soli Deo Gloria.		—	

Quellen⁴⁴

<i>GB Darmstadt 1710</i>	Das neueste und nunmehr Vollständigste Darmstädtische Gesang-Buch / Darinnen Geist- und Trostreiche Psalmen und Gesänge Herrn D. Martin Luthers Und anderer Gottseeliger Evangelischer Lehr-Befenner: ... DARMSTADT Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr 1710. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, 41/1238 ⁴⁵
<i>GB Darmstadt 1710-Perikopen</i>	Episteln und Evangelia Auff alle Sonntage / Wie auch Auff die hohe Feste / ... GZESEN Drucks und Verlags Henning Müllers Im Jahr Christi 1710. in <i>GB Darmstadt 1710</i>
<i>Grun</i>	Grun, Paul Arnold: Schlüssel zu alten und neuen Abkürzungen; C. A. Starke Verlag, Limburg/Lahn, 1966.
<i>GWV-Vokalwerke-FH</i>	Heyerick, Florian und Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke. Link: https://creator.zoho.com/floxoip/graupner_gwv/#View:cantata_rel (This database is made available by courtesy of University College, Ghent, Department of Music, Member of the Association University Ghent (B), Prof. Florian Heyerick & Dr. Oswald Bill.)
<i>GWV-Vokalwerke-OB-1</i>	Bill, Dr. Oswald (Hrsg.): Graupner-Werke-Verzeichnis, Geistliche Vokalwerke, Teil 1: Kirchenkantaten (1. Advent bis 5. Sonntag nach Epiphania) Carus-Verlag, Stuttgart, in Kommission, CV 24.029/10 ISBN 978-3-89948-159-4 Gedruckt mit Unterstützung der Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt. © 2011 by Universitäts- und Landesbibliothek Darmstadt.
<i>Katalog</i>	Katalog Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek
<i>LB 1912</i>	Die Lutherbibel von 1912 in www.digitale-bibliothek.de
<i>LB 2017</i>	Die Lutherbibel von 2017 Hrsg.: ERF Medien e. V. (Wetzlar) zusammen mit der Deutschen Bibelgesellschaft (DBG, Stuttgart) in http://www.bibleserver.com/start oder in https://www.die-bibel.de/
<i>Lehms 1712-1713</i>	Lehms, Georg Christian: Das singende Lob Gottes In Einem Jahr-Gange Andächtiger und Gottgefälliger Kirch-Music Verfertiget Von Georg Christian Lehms / P. M. und Hochfürstl. Hessen-Darmstädtischen Bibliothecario. [Linie] Darmstadt / Drucks Johann Levin Bachmann. Und zu finden Bey Johann John / Buchbinder neben dem Engel. 1712. Darmstadt, Universitäts- und Landesbibliothek, W 3720 <ul style="list-style-type: none"> • Auf der letzten Seite Angabe der Jahreszahl 1713 in Form eines Chronogramms in lateinischer und Fraktur-Schrift. • Ein Widmungsdatum fehlt. • Auf dem Vorsatzblatt [vor dem Titelblatt] befindet sich der handschriftliche Eintrag Magdalena Sibylla LZHessen nypa Darmstadt den 26 November 1712. (Magdalena Sibylla Landgräfin zu Hessen manu propria ...; Magdalena Sibylla [* 14.10.1671 in Vöhl, † 21.04.1720 in Bernstadt] war die Tochter des Landgrafen Georg III. von Hessen-Itter und damit die Cousine des Landgrafen Ernst Ludwig von Hessen-Darmstadt [* 15.12.1667; † 12.9.1739])⁴⁶
<i>Noack</i>	Noack, Friedrich: Christoph Graupner als Kirchenkomponist; rev: Moser, Hans Joachim; Wiesbaden, Breitkopf & Härtel, 1960

⁴⁴ Rot- oder Sperrdruck im Original.

⁴⁵ Das verwendete *GB Darmstadt 1710* stammt – wie ein handschriftlicher Eintrag auf der Rückseite des Titels ausweist – aus dem Besitz der Landgräfin **Elisabeth Dorothea von Hessen-Darmstadt** (* 24. April 1676 in Darmstadt; † 9. September 1721 in Homburg): *Elisabetha Dorothea Vermählte | und Gebörne Landgräfin | zu Hessen in pp | Höingen den 9ten 7bris: 1711.* (Höingen [heute: 35410 Hungen], 9. September 1711; private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt vom 15.3.2010.)

⁴⁶ Private Mitteilung von Herrn Dr. Rainer Maaß, Hessisches Staatsarchiv Darmstadt, vom 10.3.2010.